

Consultation on the template for compliance report under the DMA

Fields marked with * are mandatory.

Please fill your details and input/upload your contribution at the bottom of this page.

The Commission is consulting on the template for the compliance report that designated gatekeepers will have to submit annually under Article 11 of the Digital Markets Act ('DMA').

Gatekeepers will be required to provide the Commission with their first compliance report within six months of their designation as gatekeepers. They will then be required to update these reports annually.

With the published consultation, the Commission is seeking feedback on the draft template that specifies the minimum information that the Commission expects gatekeepers to provide in their compliance report.

The gatekeeper's compliance reports will play an important role in enabling the Commission to verify that the gatekeepers comply with the obligations and prohibitions set out in Article 5, 6 and 7 of the DMA and that the measures implemented by the gatekeepers are effective in achieving the objective of the DMA. Where necessary, the Commission can make use of its investigatory and enforcement powers to ensure effective compliance with the DMA.

Target Group

All citizens, companies and organisations are welcome to contribute to this consultation. Contributions are sought particularly from undertakings, which are potential gatekeepers under the Digital Markets Act, as well as business users and end users of the potential gatekeepers and associations representing these users.

Objective of the consultation

The objective of the consultation is to gather comments on the draft template for the compliance report to be submitted by gatekeepers under Article 11 of the DMA.

In particular, the Commission would welcome feedback on the following two items:

- Precise indicators that the Commission could use to assess whether the measures implemented by the gatekeepers to ensure compliance are effective in achieving the objectives of the DMA and of the relevant obligations as required by Article 8 of the DMA; and
- content and presentation of the non-confidential summary of the compliance report that the gatekeepers must provide pursuant to Article 11(2) of the DMA in order to ensure that the summary enables third parties to provide meaningful input to the Commission on the gatekeeper's compliance with its obligations under the DMA.

The stakeholders' feedback will enable the Commission to prepare a finalised version of the template. The Commission may regularly update this template to request further information, which it expects gatekeepers to provide.

How to provide feedback

Please submit your contribution by 5 July 2023 (midnight). Your submissions should not include any confidential information. Your non-confidential submissions will be published on the Commission's website for the Digital Markets Act.

Your answers can be in any EU language.

Template for the compliance report

[DMA template - Compliance report consultation.pdf](#)

Your details

* Publication of your details

- ☐ I agree to the publication of my details along with my contribution
- ☒ My contribution should be published anonymously.

Privacy statement

[Consultation on DMA compliance report template privacy notice.pdf](#)

* Your first name

* Your family name

* Your organisation

* Your email address

Your contribution

You can insert a text and/or upload your contribution.

Type in your contribution (3000 characters maximum)

3000 character(s) maximum

Please upload your contribution.

1168bb03-a179-4a25-9cd6-a6338bce1a7f/[REDACTED].pdf
375688be-5383-4421-b089-1cb7d2cdf88e/[REDACTED].pdf

Contact

EC-DMA@ec.europa.eu

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aktuell wende ich mich aus folgenden Grund an Sie. Wir haben uns im Zuge der Corona-Krise an den digitalen Marketplace Zalando angebunden. Dies war gerade für uns kleine Händler eine hilfreiche Unterstützung durch die Corona-Krise zu kommen und wir konnten uns dadurch ein zweites Standbein aufbauen.

Der Ablauf bei Zalando ist folgender. Der Kunde sucht nach einem bestimmten Produkt. Dieses wird dem Kunden dann von Zalando vorgeschlagen. Wer allerdings den Zuschlag als Verkäufer erhält, wird außerhalb der Sale-Phasen (dazu komme ich noch später im Detail) von Zalando festlegt. Dies bedeutet, dass entweder Zalando oder ein Partner (dies sind dann die sogenannten Brands oder sehr große Händler) das Produkt an den Kunden verkauft. Egal ob wir es vielleicht dem Kunden günstiger anbieten könnten.

In der Sale-Phase (dies sind gewisse Wochen im Jahr ca. 22 - 24 mal - der Zeitraum wird auch von Zalando vorgegeben) kann ich mit einem geringen Preis an Zalando vorbei ziehen. Allerdings besteht diese Möglichkeit nur während der SALE-Phasen. In den übrigen Wochen komme ich nur den Zuschlag wenn Zalando oder der Partner ausverkauft sind.

Mit der Umstellung der Provisionsregelung wurde dies noch einmal verschärft. Stand heute ist es so, dass ab 01.07.2023 der Händler erst den Zuschlag bekommt wenn Zalando ausverkauft ist. Diese Regelung ist auch in den Zusatzvereinbarung zu den Plattformregeln beschrieben. Diese Vereinbarung habe ich Ihnen ebenfalls hochgeladen.

Dies war schon immer kein zufrieden stellende Situation (insbesondere auch Sicht des Kunden, denn ihm wird eigentlich ein evtl. besserer Preis vorenthalten). Im Zuge der neuen Provisionsregelung wurde diese Regelung jetzt noch einmal verschärft. Für gewisse Sortimentsbereiche kann ich jetzt auch nicht während der SALE-Phase an Zalando bzw. Partner vorbei ziehen.

Zu einem späteren Zeitpunkt (Teil 2 des neuen Provisiosmodell) kann ich dann an Zalando/Partner vorbei ziehen, allerdings zu einem höheren Provisionssatz. Durch diese erhöhte Provision (im Vergleich zu der Standardprovision) ist natürlich mein Spielraum noch geringer geworden. Dies hat zur Folge, dass ich dann nur eine gewisse Artikelanzahl dem Kunden anbieten werde. Auch diese Maßnahme führt dazu, dass das Angebot für den Kunden nicht gerade größer wird.

Habe jetzt von ihrer Initiative erfahren, dass die EU-Kommission diese Vorgehensweise im Zuge des DMA abstellen möchten. Das finde ich persönlich gut. Denn durch die oben beschriebene Praxis wird verhindert, dass ein kleineres Unternehmen auch am Erfolg teilnehmen kann. Zumal wird die Auswahl für den Verbraucher künstlich knapp gehalten und das Produkt nicht immer zum bestmöglichen Preis verkauft.

Ich hoffe, ich konnte ihnen dieses (für einen Außenstehenden) wirklich komplexen Ablauf etwas erklären. Auch wenn in meinen Ausführungen sicherlich noch ein paar Details noch nicht erwähnt wurde. Sehr gerne kann ich mich natürlich mit Ihnen bzw. einem Mitarbeiter zu diesem Thema austauschen. Danke dann wird die ein oder andere Frage von Ihnen auch beantwortet.

Noch eine Bitte. Wenn Sie diese Information doch vertraulich behandeln könnten. Es wäre natürlich suboptimal, wenn wir durch diese Initiative dann von Zalando ausgeschlossen bzw. beschnitten würden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen aus [REDACTED]

[REDACTED]

